

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Aufruf von Bischof Hermann zur Adventsammlung 2023 von Bruder und Schwester in Not

Aktie Zukunftsmut

„Als Kirche verkünden wir die Frohe Botschaft der Liebe Gottes, doch wir sehen Schatten und Dunkelheit, denen wir gemeinsam mit Glauben, Aufrichtigkeit und gutem Willen begegnen müssen“, erklären die bolivianischen Bischöfe (April 2023). Bolivien ist Schwerpunktland der heurigen Adventsammlung von Bruder und Schwester in Not. Der Andenstaat ist eines der ärmsten und strukturschwächsten Länder Südamerikas. Besonders viele Probleme in der Wirtschaft, die die Ärmsten am härtesten treffen, aber auch ein unzureichendes Bildungssystem erfordern zukunftsorientierte Lösungen. Mit einigen Projekten versuchen wir zu helfen.

Der Advent lädt besonders dazu ein, die leidenschaftliche Sorge Gottes für unsere verwundete Welt wahrzunehmen und als persönlichen Auftrag zu verstehen. Die Feier der Geburt Jesu ist kaum möglich, ohne den Blick auf die Armen und Benachteiligten unserer heutigen Zeit zu richten.

Seit vielen Jahren bittet die Stiftung Bruder und Schwester in Not im Advent um Unterstützung ihrer Projekte in den Ländern des globalen Südens. **Bitte helfen Sie auch heuer mit Ihrer Spende, die ganz besonders der Bildung sozial benachteiligter Kinder zugutekommt. Ihre finanzielle Hilfe ist eine reale Aktie Zukunftsmut. Sie ermöglicht eine gerechtere Verteilung von Lebenschancen. Weihnachten ist in jedem Fall ein Fest des Widerstandes gegen die Gleichgültigkeit.**

In herzlicher Verbundenheit und mit besten Wünschen für einen gesegneten Advent!

Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck

Diesen Aufruf bitte an geeigneter Stelle oder bei den Gottesdiensten am 1. Adventsonntag 2023 bekannt machen.

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

In dieser Zusammenstellung finden Sie:

- Aufruf von Bischof Hermann Glettler	1
- Vorschlag zur Durchführung der Adventsammlung	2
- Projektbeschreibung Hauptprojekt 2023	3
- Vorschlag für eine Fürbitte am dritten Adventsonntag	3
- Vorschläge für Pfarrbriefartikel zum Hauptprojekt und zum besonderen Adventkalender von <i>Bruder und Schwester in Not</i> . Die Vorlagen in Word-Format sowie geeignete Bilder liegen bei.	4

Vorschlag zur Durchführung der Adventsammlung 2023 von *Bruder und Schwester in Not*

1. Die Adventsammlung von *Bruder und Schwester in Not* beginnt mit der Bekanntgabe des Aufrufes des Bischofs. Die Sammelsackerln bitte als Beilage im Pfarrbrief und durch Auslegen in Kirche und Pfarramt möglichst breit in der Pfarrgemeindeverteilen.
2. Die den Pfarren zugestellten Materialien bieten Informationen für die Durchführung der Adventsammlung und die inhaltliche Behandlung in Gottesdiensten, Predigten, im Pfarrbrief, in Gruppen sowie in den Schulen.
3. Die Sammelsackerln mögen am 3. Adventsonntag eingesammelt und das Spendenergebnis ehestmöglich an „Bruder und Schwester in Not“ auf die Kontonummer AT59 3600 0000 0066 8400 eingezahlt werden.
4. Das Ergebnis der Sammlung in der Pfarre mittels Sammelsackerln und Kollekte und den Dank an die Spenderinnen und Spender mögen mittels Dankesplakat und Ankündigung bekanntgegeben werden.
5. Für Fragen und weitere Informationen zur Adventsammlung steht das Team von Bruder und Schwester in Not gerne zur Verfügung: Bruder und Schwester in Not – Diözese Innsbruck, Heiliggeiststraße 16/I, 6020 Innsbruck, **Telefon: 0512 7270 704, E-Mail: bsin@dibk.at Website: www.bsin.at**

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Projektbeschreibung

Adventsammlung 2023 von Bruder und Schwester in Not

Bildung ist Zukunft

Kindern einen Schulabschluss und damit einen Ausstieg aus dem Armutskreislauf zu ermöglichen, ist das Ziel der Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation Kawsay Muju. In Villa Flores, einem Viertel im armen Süden der bolivianischen Stadt Cochabamba, leben in nächster Nähe zur städtischen Mülldeponie besonders viele sozial benachteiligte Familien. Der Verkauf recycelbarer Materialien wie Plastik und Metall ermöglicht den Menschen, die vom Land in die Stadt gezogen sind, ein bescheidenes Einkommen. Die Kinder der Familien wachsen unter schwierigen Bedingungen auf und haben eingeschränkte Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Kawsay Muju bietet benachteiligten Kindern nicht nur schulische Unterstützung, sondern auch gesundes Essen und ganzheitliche Fördermöglichkeiten an.

Mit der Spende an *Bruder und Schwester in Not* fördern Sie neben diesem Projekt viele weitere Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zur Beseitigung von Armut in Lateinamerika und Ostafrika.

Vorschlag für eine Fürbitte für die Weltkirche am 3. Adventsonntag

Du Gott des Lebens!

Auf dieser vielfältigen Welt sind wir alle miteinander verbunden.

Wir bitten heute besonders für alle Kinder, die Armut, Krieg, Gewalt und Hunger erleiden müssen.

Wir bitten für alle Kinder, die einsam sind und sich nach Geborgenheit sehnen.

Wir bitten für alle Kinder dieser Welt, dass sie Frieden, Liebe und Gerechtigkeit erfahren dürfen und dass sie Menschen finden, die sie in ihrer Entwicklung fördern und begleiten.

Segne uns und alle Kinder dieser Welt und behüte uns mit deiner Liebe.
Amen.

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Vorschläge für Pfarrbriefartikel

Die Texte in Word-Format sowie geeignete Bilder liegen bei.

Bildung ist Zukunft

Kindern einen Schulabschluss und damit einen Ausstieg aus dem Armutskreislauf zu ermöglichen, ist das Ziel der Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation Kawsay Muju. In Villa Flores, einem Viertel im armen Süden der bolivianischen Stadt Cochabamba, leben in nächster Nähe zur städtischen Mülldeponie besonders viele sozial benachteiligte Familien. Der Verkauf recycelbarer Materialien wie Plastik und Metall ermöglicht den Menschen, die vom Land in die Stadt gezogen sind, ein bescheidenes Einkommen. Die Kinder der Familien wachsen unter schwierigen Bedingungen auf und haben eingeschränkte Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Kawsay Muju bietet benachteiligten Kindern nicht nur schulische Unterstützung, sondern auch gesundes Essen und ganzheitliche Fördermöglichkeiten an.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Kinder dabei, einen Schulabschluss zu erlangen und dem Armutskreislauf zu entkommen. Mit 40 Euro erhalten alle 60 betreuten Kinder des Zentrums an einem Tag ein warmes Mittagessen. 128 Euro kostet es, alle Kinder für einen Monat zu betreuen und schulisch zu unterstützen.

Spendenkonto: AT59 3600 0000 0066 8400, Kennwort: Bildung

10 Jahre besonderer Adventkalender

Der *besondere Adventkalender* von *Bruder und Schwester in Not* begleitet jedes Jahr zahlreiche Kinder zwischen 5 und 10 Jahren durch den Advent. 2013 ging der erste besondere Adventkalender von Bruder und Schwester in Not in Druck. Anlässlich des Jubiläums orientiert sich der Adventkalender 2023 an der Erstausgabe unter dem Motto: Die Welt ist vielfältig und bunt!

Wie auch in den Vorjahren gibt es ein buntes Poster mit passenden Stickerbildern für jeden Tag. Kurze Geschichten aus den Schwerpunktländern von Bruder und Schwester in Not, Rätselfragen und Bezüge zu den Kinderrechten bilden die Inhalte. Besinnliche Impulse zu den vier Adventsonntagen laden zum Innehalten ein. Zusätzlich bietet Bruder und Schwester in Not wie jedes Jahr Weihnachtskarten zum Ausmalen an. Adventkalender und Ausmalkarten können kostenlos bei Bruder und Schwester in Not bestellt werden: bsin@dibk.at oder telefonisch unter 0512 / 7270 704.

Hinter den Ideen, Geschichten und Bildern des Adventkalenders und der Weihnachtskarten verbirgt sich die Arbeit eines kleinen Teams. Die Illustrationen werden von Künstler Rogelio Jiménez Jacinto eigens für den Kalender gemalt. Die Texte stammen aus der Feder von Magdalena Wiesmüller.